

# GEGEN DEN BÜRGERWILLEN KEINE ASYLBEWERBERUNTERKUNFT IN SALZWEG!



Auslandseinsätze, Rettung der sog. PIIGS-Staaten (die fünf Eurostaaten Portugal, Italien, Irland, Griechenland und Spanien) und der Welt „Zuwanderungssozialamt“ – wie lange ist das noch zu verkraften? Und wer wurde jemals dazu befragt?

**Die Hauptherkunftsländer der Asylbewerber sind identisch mit den Auslandseinsatzorten der Bundeswehr!**

Wir gehen und jene kommen...ist das richtig? Von Januar bis Ende August 2013 wurden nach Bayern 9.470 Asylbewerber zugeteilt. Davon stammen 5.642 aus Ländern außerhalb Europas. Hauptherkunftsländer: Russ. Föderation, Afghanistan, Syrien, Irak. – **56,6 % der Asylbewerber in Bayern des Jahres 2010 stammten aus Somalia, Irak und Afghanistan.**

**Zahlen, die Ihnen vielleicht nicht bekannt sind:**

➡ **Auch in Bayern erhöhte sich der Zugang der Asylbewerber im Vergleich zum Vorjahr um rund 97%.**

➡ seit 2000 verzeichnete der Freistaat Bayern **über 69 000 Asylbewerber. Dies sind über 40 % mehr als die Stadt Passau Einwohner hat.**

➡ Die **Kosten für Unterbringung und Versorgung** nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziffern sich

allein für Bayern im Zeitraum der letzten zehn Jahre auf weit **mehr als eine Milliarde Euro**. Doch damit nicht genug, weist der bayerische Doppelhaushalt 2013/14 im Einzelplan 10 für die Kapitel 1050 „Integration von Zuwanderern (Aussiedler, jüdische Emigranten, Ausländer)“ und 1053 „Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern“ eine Ausgabenplanung von sage und schreibe nahezu 345 Millionen Euro allein für diese beiden Jahre auf.

➡ Im Zeitraum vom Jan. – August 2013 wurden in Bayern von 9470 Asylbewerbern **nur 52 Personen gem. Art. 16a GG anerkannt (0,8%)**. Diese geringe Anerkennungsquote ist kein Einzelfall, wie die Zahlen der vergangenen Jahre belegen: 2009: 0,3 % 2010: 0,5 % 2011: 0,7 % 2012: 0,9 %. **Rechtfertigen diese Zahlen die Errichtung neuer Asylbewerberunterkünfte?** Außerdem dürfen auch Ausländer mit anerkanntem Asylantenstatus nur Ansprüche nach dem Asylbewerberleistungsgesetz haben und nicht nach den allgemeinen Sozialgesetzen wohn- und sozialgeldberechtigt sein. Eine Gleichstellung in Bezug auf den sozialen Leistungskatalog, der einheimischen Landsleuten zusteht, die über Jahre hinweg in die Sozialkassen einzahlten, ist völlig inakzeptabel.



## Anwohnerinteressen vor Unterbringungs- interessen!

Sascha Roßmüller,  
stv. NPD-Landesvorsitzender

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

Sie mögen politisch vielleicht nicht der nationaldemokratischen Partei anhängen, bedenken Sie jedoch, welche Politiker es sind, die Denkverbotszonen und Tabuthemen schaffen, um dadurch die Unterbringungsinteressen der Regierung über die Anwohnerinteressen zu stellen. Anders wir Nationaldemokraten, die wir für eine grundlegende Reform der Ausländer- und Bevölkerungspolitik im Rahmen einer breiten gesellschaftlichen Debatte eintreten. Die geringen Anerkennungsquoten legitimieren unseres Erachtens ein Zuzugsstopp und eine auf die bestehenden bundes- und landeseigenen Liegenschaften begrenzte Unterbringung im Großstadtumfeld. Der in Niederbayern ansässige stellv. NPD-Landesvorsitzende Sascha Roßmüller wendete sich im speziellen Interesse der Bürger von Salzweg persönlich an den niederbayerischen Regierungspräsidenten. Die NPD versteht dies als ein Angebot, dem bereits entstehenden

Anwohnerprotest, unabhängig von politischer Vereinnahmung durch zusätzliches eigenständiges Initiativwerden, größeren Druck zu verleihen - indem die von den Etablierten am meisten gefürchtete Konkurrenzpartei aktiv wird. Wir Nationaldemokraten sind bestrebt, entsprechend dem verfassungsmäßigen Auftrag der Parteien nach Art. 21 Grundgesetz am Meinungsbildungsprozess mitzuwirken, und stehen darüber hinaus jedem, der weitergehende Unterstützung wünscht, gerne für ein konstruktives Gespräch zur Verfügung.

**Wenn Sie gegen eine Asylbewerberunterkunft in Ihrem Heimatort oder Ihrer Region sind, können wir Nationaldemokraten ein wirkungsvolles Instrument für Ihre Interessen sein. In ein nationaldemokratisches Umfeld hinein werden die Etablierten keine Asylbewerberunterkunft stellen – diesbezüglich fürchten diese viel zu sehr nachfolgende politische Erfolge der nationalen Opposition! Denken Sie darüber nach!**

*Ihr NPD-Bezirksverband  
Niederbayern*